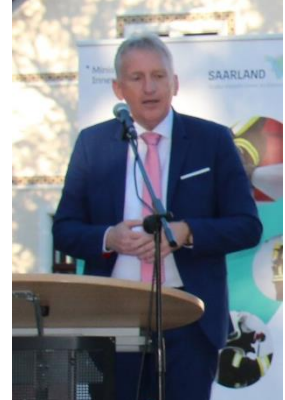


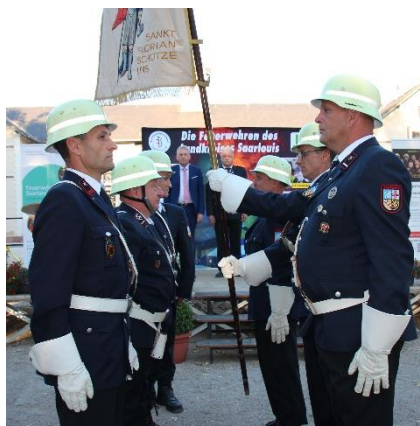
Rückblick 200-Jahre Feuerwehr Wallerfangen Teil 2

Am Freitagabend (01. Juli) wurde das Festwochenende offiziell auf der Adolphshöhe eröffnet. Bürgermeister Horst Trenz und Wehrführer Frank Minor konnten zahlreiche Ehrengäste vor dem ehemaligen Wallerfanger Rathaus begrüßen. Ein besonderer Ehrengast war Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport, der die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte.



v.l.n.r.: Wehrführer F. Minor. Bürgermeister H. Trenz. Schirmherr R. Jost und Landrat P. Lauer

Auch Landrat Patrik Lauer, Landesbrandinspekteur Timo Meyer, Kreisbrandinspekteur Bernd Paul sowie der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Manfred Rippel zollten der Jubiläumswehr in ihren Grußworten ihren Respekt. Landrat Patrik Lauer und Kreisbrandinspekteur Bernd Paul übernahmen gemeinsam das Zeremoniell der Übergabe der Kreisstandarte. Als offizieller Beginn des Kreisfeuerwehrtages wurde diese vom letzten Ausrichter des Kreisfeuerwehrtages 2019, der Feuerwehr Lebach an die Jubiläumswehr feierlich übergeben.



Zwischen den zahlreichen Grußworten und Gratulationen sorgte der Junge Chor Wallerfangen für musikalische Unterhaltung.



Ein paar Stunden später, als es auf der Adolphshöhe schon dunkel wurde, folgte der Höhepunkt des Abends: der große Zapfenstreich. Dieser hat in der Feuerwehr des Landkreises Saarlouis eine lange Tradition und wird ausschließlich an Kreisfeuerwehrtagen und zur Würdigung besonderer Feuerwehrjubiläen aufgeführt.



Der Zapfenstreich wurde vom Ehrenzug des Landkreises unter musikalischer Mitwirkung des Musikverein Concordia Wallerfangen und des Spielmanns- und Musikzug Elm dargeboten. Im Ehrenzug sind Feuerwehrangehörige aus allen Wehren des Landkreises vertreten. In wochenlangen Proben hatten diese sich, zusätzlich zu ihren Übungs- und Einsatzdiensten in der heimischen Wehr, auf dieses feierliche Zeremoniell vorbereitet.



Und dieses Training zeigte sich bereits beim Einmarschieren unter den Klängen des Yorck'schen Marsches. Unter den Blicken von fast 1000 Besuchern bewiesen alle Akteure ihr Können.



Die hervorragende Akustik und das stimmungsvolle Ambiente taten ihr Übriges, den ca. 45-minütigen Zapfenstreich zu einem „Gänsehautmoment“ werden zu lassen.

Wir danken Oliver Altmaier, Thomas Pfuell, Leon Schmitt und Udo Weisgerber für die Bilddokumentation.